

The background of the cover is a serene sunset or sunrise scene. The sky transitions from a pale blue at the top to a vibrant orange and yellow near the horizon, where a bright sun is partially obscured by a layer of purple and blue clouds. The sun's reflection is visible on the calm water below. Several birds are silhouetted against the sky, flying in various directions. The overall mood is peaceful and uplifting.

Jean-Philippe Devise

FREUDE!

Eligia Goroncy Verlag

Jean-Philippe Devise

FREUDE!

Ein Wegweiser

Gespräche mit Leo

Eligia Goroncy Verlag

Eine Reise von Berlin in die Pfalz

Dies hier ist ein Buch über die Freude.

Die Freude ist das Feuer, das unsere Existenzen wärmt und erhellt. Nicht ohne Grund fühlt sie sich wie eine Sonne im Zentrum unseres Körpers an.

Die kommenden Zeilen können Ihnen helfen, diese Sonne zu finden, wiederzufinden oder größer werden zu lassen (so, dass Sie auch Ihre Mitmenschen mit erwärmen).

Kurz zur Entstehung dieses Werks:

Bei einer Autoreise durch Deutschland trafen sich zwei Personen. Eine war der Fahrer und Autor. Die andere war ein junger Mann, intelligent, ehrlich und lernwillig. Sie kannten sich nicht. Der Fahrer hatte eine Mitfahrgelegenheit über das Internet angeboten, der junge Mann hatte das Angebot wahrgenommen.

Nach kurzer Zeit fing der junge Mann an, dem Fahrer einige existenzielle Fragen zu stellen, weil junge, lernwillige und intelligente Männer manchmal den Mut zeigen, älteren Menschen Fragen zu stellen. Tatsächlich ist die Chance, eine einigermaßen brauchbare Antwort auf eine existenzielle Frage bei erfahrenen Leuten zu finden größer als bei einem Jungspund.

Die Fragen des jungen Mannes drehten sich um zahlreiche Themen: Frauen.

Wie kann er eine Frau finden, wie kann er eine Frau behalten, was will eine Frau, was will eine Frau nicht, was will eine Frau auf gar keinen Fall, sind Frauen und Männer austauschbar, gleich oder völlig anders, was soll er vom Feminismus halten.

Der junge Mann machte sich Notizen.

Die Reise ging von Berlin nach Landau in der Pfalz. Auf der Höhe von Bad Hersfeld verließ der junge Mann die oben erwähnten zahlreichen Themen und begann, sich für die Lebensfreude des nicht mehr so jungen Mannes zu interessieren. Zumal er fand, dass sie bei ihm, trotz Jugend und intensiver Suche, Mangelware war und er mehr davon gut gebrauchen könnte. Außerdem ahnte

er, dass er damit bei Frauen punkten könnte, womit er gar nicht falsch lag.

Die restlichen zweihundertdreißig Kilometer wurden der Freude gewidmet - was sie ist, wo sie herkommt, wie sie sich einfangen lässt, ob sie sich überhaupt einfangen lässt, ob sie sich mehrnen lässt, ob sie ein Geschenk ist oder ob man sie sich erarbeiten muss.

Lange Rede, kurzer Sinn: Der junge, intelligente, lernwillige Mann eröffnete dem Autor, von dem er inzwischen wusste, dass er Autor war, dass er gerne ihre Gespräche in Form eines Buches haben möchte - auch nicht zuletzt deshalb, weil er das Gefühl hatte, Lebensfreude sei vielen Menschen abhandengekommen. Ganz Autor beschloss der Autor, dieser Bitte nachzukommen.

Und ja, Frauen sind für Männer die Quelle der Lebensfreude schlechthin, - und umgekehrt genauso, in dieser Hinsicht sind sie gleich. Auf die Frage eines Jüngers, warum Gott Frauen und Männer erschaffen hat, antwortete der indische Weise Sri Nisargadatta Maharaj ganz einfach:

„Zu ihrem Glück.“

Aber eins nach dem anderen.

1. Was ist Lebensfreude?

Junger Mann, nennen wir ihn Leo:

Was ist Lebensfreude? Wo kommt sie her?

Nicht mehr ganz so junger Mann, nennen wir ihn JP:

Was sie ist, erfahren wir alle tagtäglich.

Leo:

Wann zum Beispiel? Ich weiß es, aber betrachte mich als totalen Anfänger.

JP:

Gut. Also - Überall. Eine Musik, die wir lieben und schon seit Jahren nicht mehr gehört haben, ertönt im Radio. Freude! Du nimmst ein gutes Frühstück auf der Terrasse in der Früh zu dir, es riecht nach Sommer. Freude! Du kaufst etwas, auf das du seit Langem Lust hast. Freude!

Leo:

Letzteres beinhaltet auch Vorfreude!

JP:

Vorfreude, Freude, Nachfreude.

Leo:

Ok. Aber was ist Lebensfreude? Du hast meine Frage nicht beantwortet.

JP:

Sie lässt sich erleben, aber nicht definieren, wie vieles eigentlich. Wir glauben, haben wir etwas benannt, kennen wir es. Wir haben nur ein Etikett auf ein Mysterium geklebt. Überall Etiketten. Die Mysterien bleiben. Aber seien wir froh, dass wir nicht in die Mysterien eindringen können, sie halten uns am Leben. Sie sind das Leben selbst. Doch zurück zum zweiten Teil deiner Frage. Wo kommt die Lebensfreude her? Sie ist uns in die Wiege gelegt worden.

Leo:

Von wem?

JP:

Ich weiß es nicht. Vielleicht ist sie die Essenz der Welt. Der Einfachheit halber sagen wir, sie ist in unseren Genen.

Leo:

Ok. Aber warum sind manche freudiger als andere? Du bist freudiger als ich.

JP:

Ich erkläre mir das so: wir unternehmen viel gegen die Freude, manche mehr, andere weniger.

© *Copyright by Jean-Philippe Devise*